**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 42 (1926)

**Heft:** 34

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tomprimterte Gase, und hat dem Unternehmen während 33 Jahren hervorragende Dienste geleistet.

† Baumeister Franz Gasser senior in Lungern starb am 12. November. Er war ein Mitbegründer und langjähriger Mitarbeiter der Holzbau-Aktiengesellschaft Lungern am Brünig, vormals Gebr. Gasser.

† Zimmermeister Karl Bächler-Wahl in Oberdorf (Baselland) starb am 12. November im Alter von 52 Jahren.

† Hafnermeister August Stößel-Steiner in Zürich am 14. November im Alter von 74 Jahren.

## Verschiedenes.

Die Reorganisation der eidgenössischen Banverwaltung hat eine Berminderung der Inspektionskreise und die Zusammenfassung der technischen Dienstrweige dur Folge gehabt, welche Neuerungen sich bewährt haben. Beiterhin konnte dadurch eine Reduktion der Personalausgaben erzielt werden. Für den ordentlichen Gebäudeunterhalt ist ein Ansak von 0,77% des Gebäudeverscherungswertes festgesett. Aus dem auf Grund dieses Versicherungswertes ermittelten Gesamtkredit werden alle Interhaltungsarbeiten besondere Kreditbegehren gestellt werden mußten. An Neubauten und an Umbauten soll künstig alles auf das unbedingt Notwendige beschränkt werden. Die Herabsekung des Personalbeskandt werden. Die Herabsekung des Personalbeskandt verden. Die Herabsekung des Personalbeskandt kund ist ekten ermöglichen.

Genossenichaftlicher Wohnungsbau in Zürich. Nicht weniger als fünfzig Genossenschaften haben sich seit 1918 auf diesem Gebiet betätigt, wobei ihrer elf über 100 Wohnungen erstellen ließen; im Durchschnitt trifftes auf die Genossenschaft 32 Wohnungen. Wie Stadtat Dr. Klöti in einem Vortrag im Zürcher Kunstgewerbemuseum aussährte, handelt es sich meistens um kleingenossenschaften, die sich um einen bestimmten Architekten herum gebildet haben. Die Lage dieser Genossenschaften ist im allgemeinen nicht rosig, gibt aber zu Beinruhigungen keinen Anlaß.

In der Vorlage für die Revision der Verordnung betressend die Abgabe elektrischer Energie in Zürich bestimmte die Vorberatungskommission des Großen Stadtrates von Zürich gegenüber der stadträtigen Borlage, daß das Werk auch die Kosten der Haussichgerungen zu übernehmen habe. Für den ersten Bechselftromzähler eines Bezügers sei keine Zählergebühr zu erheben, sosern er auch Energie für Beleuchtung

mißt. Neu eingesett wurden im Tagestarif die Drehftromtaxen von 11 Rp. für 70,000 bis 100,000 und 10 Rp. für über 100,000 kWh. Im Nachttarif sollen die Bezüger pro Monat 5 Fr. statt pro Jahr 60 Fr. bei Einsachzählern und 10 Fr. statt 120 Fr. bei Doppeltarifzählern bezahlen. Für Wechselstrom wurde im Niedertarif sür die Monate April bis September der Preis von 22 auf 20 Rp. ermäßigt. Die Inkrastsehung der neuen Tarise wurde vom Oktober auf den Dezember verschoben.

Die Räumungsarbeiten auf der "Hochwacht", dem aussichtsreichen äußersten Ende des Frchels (Kanton Zürich), die letzter Tage im Auftrage der schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler ausgeführt wurden, haben eine interessante Ofensanlage nebst deutlich zu erkennender Gliederung der Wohnstätte zutage gesördert. Darnach bestand der Wachtturm aus einem geräumigen Vorraum und der eigentlichen Wohnstube mit Heizkörper für die kalte Jahreszeit. Die vermutliche Bauzeit ist noch nicht bestimmt.

Fachlurs für autogene Metallbearbeitung in Luzern. (Mitget.) Die Sauerstoff= und Basserstoffwerke Luzern A.G. veranstalten in Verbindung mit der Kun stzgewerbeschule Luzern und unter Leitung von Hern Prof. C. F. Keel, Direktor des Schweizerischen Azethlenvereins, vom 29. November dis 3. Dezember 1926, in den Lokalen der Kunstgewerbeschule Luzern einen Kurs für autogene Metallbearbeitung. Im Interesse einer seriösen, praktischen Lehrtätigkeit können höchstens 20 Teilnehmer berücksichtigt werden. — Das Programm ist von den Kursveranstaltern zu beziehen.

Arbeitslosigkeit in der March (Korr.). Um der Arbeitsnot, die nicht nur Landarbeiter, sondern auch die Berufsarten bedroht zu steuern, erläßt der Bezirksrat der March einen Aufruf solgenden Inhaltes: "Die Sorge um die Zahl der Arbeitslosen, welche die gegenwärtig flaue Zeit bereits schon ausweist und die nächstens noch größer zu werden droht, veranlaßt die Bezirksbehörde, die Borstände von Korporationen und Genofsamen, Industrielle und Private dringend zu ersuchen, Arbeiten, deren Aussährung jest oder später doch nötig werden, wie zum Beispiel Bodenverbesserungen, Drainagen, Forstarbeiten, Gebäude-Kenvbationen, Neubauten, usw. womöglich jest vergeben zu wollen. Hiedurch und durch die dabei waltende Konkurrenz dürsten auch die Verzegeber hinsichtlich der Preise und guter Arbeitsleistung ohne Zweisel ebenfalls provitieren.

Nachfrage nach Hartholzstämmen in der March. (Korr.) Große Nachfrage herrscht zurzelt in Birnbaum-



und Kirschbaumstämmen, sowie in Eschen: und Nußbaumftammen. Die Angebote in Rußbaumftammen werden aber nur spärlich ausfallen, da die alten großen Rußbaume, welche ein Bauernhaus beschatteten und mit biefem ein Soull bilbeten, nur mehr ber Bergangenheit angehören und heute fehr felten geworden find.

Förderung des einheimischen Handwerkes im Tessin. In erfreulicher Welfe sind die Teffiner auf allen mög= lichen Gebieten bemüht, aus eigener Rraft und Initiative der immer noch recht schlimmen Lage im Lande zu fteuern. In letter Zeit hat man fich, so namentlich Professor Carlo Rufter, mit dem Broblem einer Organifierung des einheimischen Arbeitsmarktes beschäftigt, das insbesondere eine Neubelebung des wieder einträglich gewordenen, aber meift von Fremden ausgeübten Band. werkes fordert.

# Verstellbarer Auto-Psadschlitten

(Einges.) In Altstetten b. Zürich hat die Firma Robert Haller jun., Dien- und Rochherdsabrik und med. Baufchlofferei einen Auto Pfabidlitten erfunden, welcher bereits zum 🕂 Patent angemeldet ift. Derfelbe ift so zerlegbar und verstellbar, daß er an jedes Lastauto angebracht werden fann. Im weiteren ift er fo gebaut, daß er auf sogenannten Schlittschuhen läuft, deshalb wird er mit bedeutend größerer Leichtigkeit vorwärts getrieben.

Der Pfadschlitten ist so verstellbar, um immer den örtlichen Berhältniffen zu entsprechen, g. B. Schnee auf den Straßen liegen zu laffen für eine Schlittbahn, ober um angelegten Schotter nicht bei Seite zu schaffen, oder aber in städtischen Berhaltniffen den Schnee bis auf ben Grund wegzuräumen. Die Bedienung bagu benötigt zwei Mann und ist der Pfadschlitten in 5-7 Minuten am Auto angebracht.

Da wir in den letten Jahren in verschiedenen Gegenden etwas weniger Schnee hatten als früher, glaubte diese oder jene Gemeindebehörde, das Pfaden sei überhaupt aus der Welt geschafft. Letten Winter war aber plöglich wieder eine Ueberraschung mit einem bedeutenden Mehrschnee und wer über Land Fahrten auszuführen hatte, machte des öftern die Beobachtung, daß mit den vorhandenen Pferdepfabschlitten ein richtiges Pfaden den momentanen Verhältniffen nicht mehr genügte. Um Verhältnissen, wo am frühen Morgen schon Last- und Postautos auf den Straßen sich bewegen, zu entsprechen, foll ein Weg im Pfaden eingeschlagen werben, der es ermöglicht, daß die ihnen vorgeschriebenen Rurse ohne Sinderniffe innegehalten werden fonnen.

Es wäre daher zu empfehlen, daß dieser Auto-Pfadschlitten "Rapid" da, wo die Notwendigkeit in Frage tommt, eingeführt murbe und werden speziell die Behörden auf diese neueste Errungenschaft der Technik aufmerksam gemacht.

## Literatur.

Almanach auf das Jahr 1927, 160 S. 8° illustriert Fr. 1.50 Drell Fügli Berlag, Burich.

Das forgfältig bearbeitete kleine Jahrbuch bes schweizerischen Schrifttums, das uns der Drell Füßli Berlag gleichsam als Mellenstein seiner Laufbahn in die Bib liothek pflanzt, muß in zweifacher Hinsicht gewertet werden: einmal ift er ein schmucker, typographisch mit seltener Abgewogenheit ausgeftatteter Band und zum andern wirkt die hervorrogende Besetzung dieses literarischen

Orchesters erstaunlich vollendet, sodaß man mit freudiger Genugtuung erkennt, wie weit der Verlag Orell Füßli fein Ziel gesteckt hat. Der vorliegende Almanach legt ferner Rechenschaft darüber ab, wie aus dem in uferlose Zeitläufe zerströmten Verlagsunternehmen der inflations zeit ein beherrschter, von hohen Bemühungen getragenet Berlag geworden ift, der Griff um Griff und Bug um Zug die Sproßenleiter des Erfolges erfteigt.

Außer dem farbigen Titelblatt schmücken zahlreiche Bilber und Vignetten das gehaltvolle Buch. Der klare, hochwertige Ralenberschmuck und der Umschlag ftammen von Walter Roshardt (Zürich). Die folgenden Berlags autoren kommen zum Wort: Hugo Marti, C. F. Ramut Stegfried Lang, Arthur Manuel, Stegfried Streicher, Hermann Hiltbrunner, Martha Pfeiffer-Surber, Gertrud Niederer, Adolf Bolliger, Prof. E. Ermatinger, E. H Anuchel, Dr. Hans Wickihalder, Olga Diener, Traugott Bogel, Francesco Chiefa, Otto von Greger, Carl Egger, Aleffandrina Ravizza, Max Zollinger, John Knittel, Dr. Lombard, Hans Morgenthaler. Arnold Federmann, K E. Krafft, S. D. Steinberg, Ernft Aeppli, Prof. Ernft Gagliardi. Als fleine Blütenlese feien folgende Arbeiten hervorgehoben: Hiltbrunner, "Besuch bei den Lappen", Wickihalder, "Charly Chaplin als Chriftus"; Morgenthaler, "Malayisches Liedchen". Sicherlich wird auch diefer M manach die Freude am guten Buche machtig fordern und fo feinen edelften Zweck erfüllen, den schonen Buchern des Orell Füßli Berlages ein tüchtiger Herold zu fein

## wei Maressenangerungen

wollen unfere geehrten Abonnenten zur Vermeiduns son Freiumern uns neben der genanen neue Lets auch die alte Adresse mitteilen.

Die Strueditian

### Aus der Pragis. — Für die Pragis. Fragen.

NB. Verkanss, Tansch: nub Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juserateuteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Fragenit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wern keine Marken mitaelschieft warden die Frage Wenn feine Marten mitgeschickt werben, tann bie Frage nicht aufgenommen werben.

651. Wer erstellt Entstaubungsanlagen für Schreinereien? Offerten an Schreinerei Röt, Leuzigen (Bern).

652. Wer hat ein kleines, einfaches Nivellierinstrument und einen optischen Entfernungsmeffer abzugeben ? Offerten unter Chiffre 652 an die Exped.

653. Wer andert altere Holztrockenanlage in eine neuere prattischere um? Rommt nur Späneseuerung in Betracht. Diferten mit Beschreibung an J. Sutter & Sohn, Sägerei, Itingen (Bafelland).

654. Ber liefert Leimtochteffel mit Bafferschiff, ca. 30 Liter

haltend? Offerten unter Chiffre 654 an die Exped. 655. Wer liefert Rammbaren von zirka 400 kg Gewich neu oder sehr gut erhalten, für Leitnadeln 15/15 cm Stärke Offerten unter Chiffre 655 an die Exped.

656. Ber liefert moderne Banbichleifmaschine, neu ober gebraucht? Offerten unter Chiffre 656 an die Erved.

657. Ber liefert durre, rohe Rottannenleisten, aft riffrei, in Längen von 5 m, 10,5 cm breit und 36 mm bid? Offerten an Karl Lehner, mech. Schreinerei, Lurgi (Margan). 658. Wer liefert tomprimiertes Gas ju Rochzweiter

Offerten unter Chiffre 658 an die Erped.
659a. Ber liefert Ofenschüffelftiele, 280 m lang; b. 31181 fchnittene vierkantige Treppensprossen 42/42 mm, 80 cm sang; b. 34ge schnittene vierkantige Treppensprossen 42/42 mm, 80 cm sang. c. Antrittspsossen, Buchen und Eichen, 14/14, 1,35—1,50 m sang. 16/16 1,50 m sang, 18/18 1,50 m lang; d. Hagenbuchenhold. 14/14 cm, 90 cm lang? Offerten an H. Schmid, Industriestraße Mr. 126, Oerlikon (Jürich).

660a. Wer liefert gut erhaltenes Winkeltrieb, teberseyng. 1:3 (das große Rad mit Holzzahnung soll 500—530 mm, hoß. Kölbli 180—190 mm Durchmesser haben); b. gut erhaltene Staff